



## Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

---

### Update zum Coronavirus

Aufgrund der Verschärfung der Massnahmen per 19. Oktober 2020 des Bundes gilt in allen öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Innenräumen eine Maskenpflicht. Die Sitzungsräume sind auf eine gewisse Anzahl Personen beschränkt. Der Gemeinderat und die Kommissionen müssen auf die Grösse des Gremiums passende Räumlichkeiten ausweichen. Die Tätigkeit des Gemeinderates und der Kommissionen haben in dieser besonderen Zeit bei der Belegung der gemeindeeigenen Räume Vorrang. Hierfür danken wir Ihnen für Ihr Verständnis, falls es zu Kollisionen und zu Absagen kommt oder gekommen ist.

Die derzeit geltende Covid-19 Verordnung des Bundes mit sämtlichen Schutzmassnahmen bestimmt die Art der Durchführung sämtlicher Veranstaltungen. In den öffentlichen Räumen und Betrieben der Gemeinde gilt ergänzend dazu das jeweilige Schutzkonzept. Der Gemeinderat hält, Stand 20. Oktober 2020 an der Durchführung des Forums Speicher vom 10. November 2020 sowie an der 1. Zukunftskonferenz Zentrumsentwicklung Speicherschwendi vom 14. November 2020 im Buchensaal, unter Einhaltung der aktuell geltenden Schutzmassnahmen und des Schutzkonzeptes für öffentliche Orientierungen im Buchensaal, fest. Zu berücksichtigen ist jederzeit die aktuelle Lage. Vorbehalten bleiben anderslautende Verfügungen oder Weisungen der Kantonalen oder Bundesbehörden, welcher Folge zu leisten sind.

Die aktuelle Situation mit steigenden Fallzahlen veranlasste den Gemeinderat, die Durchführung von weiteren Anlässen wie das Weihnachtessen der Verwaltung sowie der Kommissionen und Arbeitsgruppen und den Dankesapéro für Freiwilligenarbeit abzusagen.

### Hotline Nummer 076 703 35 76 weiterhin in Betrieb

Die Generationenkommission GEKO, die Jugendkommission JUKO sowie die Pfarrämter der katholischen und reformierten Kirchen Speicher betreiben seit März 2020 eine Hotline für Angehörige der Generation 65+, welche sehr geschätzt wird. Dieses Angebot für Hilfesuchende steht weiter unter der bekannten Handy-Nummer 076 703 35 76 zur Verfügung. Einwohnerinnen und Einwohner können Fragen stellen, ihre Bedürfnisse deponieren und Unterstützung für die Bewältigung ihrer Lebenssituation aufgrund der Pandemie anfordern. Gemeinderätin Natalia Bezzola Rausch und ihr Team helfen ihnen gerne unkompliziert weiter.

### Stand "Arealentwicklung Buchen"

Der Gemeinderat hat Ende 2019 beschlossen, ein Projekt zur Arealentwicklung Buchen zu starten. Mit der Umsetzung wurde ERR Raumplaner AG, St. Gallen, in Zusammenarbeit mit Flühler Architektur GmbH, St. Gallen, beauftragt. Neben der Klärung von Schulraum- und Turnhallenbedarf, wurde auch detailliert die Bausubstanz von den bestehenden

Schulhäusern (Baujahr 1970, 1987) und der Turnhalle untersucht. In der Analyse wurde der Schulraumbedarf bis ins Jahr 2035 ermittelt und erste Möglichkeiten für eine Erreichung dieser Raumziele entworfen. Im Schulhaus Buchen werden aktuell 13 Klassen geführt und in den Räumen untergebracht. Bis ins Jahr 2025 fehlt der Raum für zwei Klassen und bis ins 2035 für weitere drei Klassen. Die Bausubstanz der Gebäude zeigt erfreulicherweise auf, dass kostenbewusst, mit Erweiterungsbauten resp. Aufstockungen sowie einer (energetischen) Sanierung der Gebäude die Ziele erreicht werden können. Eine erste Grobkostenschätzung zeigt, dass im Moment mit Investitionen von rund 7 Mio. Franken gerechnet werden kann. Diese Kosten sind im weiteren Verlauf des Projektes zu verifizieren und zu verfeinern.

Der Gemeinderat hat die Bestandesanalyse an seiner Sitzung zur Kenntnis genommen und will das Projekt weiter vorantreiben. Als nächste Phase steht das vereinfachte Projektverfahren für die Sanierung und die Erweiterung des Schulraumes sowie der Sanierung der Turnhalle an. Die Ergebnisse der Analyse und das weitere Vorgehen werden am Forum vom 10. November 2020, 19.30 Uhr im Buchensaal präsentiert. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

## **Gemeindeordnung, Totalrevision**

Im August 2020 hat der Gemeinderat die nach dem runden Tisch mit den Vernehmlassenden verfasste Gemeindeordnung zur Vorprüfung an den Kanton verabschiedet. Nun liegt der 3. Vorprüfungsbericht zur totalrevidierten Gemeindeordnung des Kantons vor. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung den Vorprüfungsbericht zur Kenntnis genommen und entsprechende Anpassungen beschlossen. In einem nächsten Schritt ist die Gemeindeordnung mit den Anpassungen zu überarbeiten, eine vergleichende Übersicht (Synopsis) sowie ein erläuternder Bericht zu erstellen. Diese Dokumente wird der Gemeinderat zur erneuten Volksdiskussion (Mitwirkung der Bevölkerung) verabschieden.

## **Räumliche Entwicklung Gemeindeverwaltung und SDAM**

Die Stimmbevölkerung hat an der Urne vom 27. September 2020 zur kommunalen Sachvorlage "räumliche Entwicklung Gemeindeverwaltung und Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland (SDAM)" deutlich NEIN gesagt. Der Gemeinderat hat beschlossen dieses Projekt als solches abzuschliessen. Fakt ist, dass die Gemeindeverwaltung sowie die SDAM räumlich an ihre Grenze stossen. Am Platzbedarf bei SDAM und Gemeindeverwaltung, ebenso wie am Sanierungsbedarf des Gemeindehauses hat sich grundsätzlich nichts geändert. Für beide Bereiche, Gemeindeverwaltung und Soziale Dienste Appenzeller Mittelland (SDAM), soll separat nach Lösungen gesucht werden, um den Platzbedarf kurz- bis langfristig sicherstellen zu können. Mit den Standortevaluationen für das Gemeindehaus sowie die SDAM ist die Kommission Planung und Gemeindeentwicklung (PLK) beauftragt worden.

## **Sanierung Hallenbad**

Die Grundsatzabstimmung vom 27. September 2020 zeigte, dass die Stimmbürgerschaft, bei einer Stimmbeteiligung von rekordverdächtigen 69 %, hinter dem Projekt Sanierung Hallenbad Buchen steht. Mit 1'593 Ja-Stimmen zu 558 Nein-Stimmen wurde diese Vorlage deutlich angenommen. Die Arbeitsgruppe hat sofort nach Bekanntwerden des Ergebnisses die Arbeiten vorangetrieben. Aus zwei Offertangeboten wurde die weitere Planung des Vorprojektes an das erfahrene Unternehmen Hunziker Betatech, Winterthur, in der Höhe von CHF 73'451 inkl. MWST, vergeben. Diese Kosten werden der Investitionsrechnung 2021

belastet. Zur Verstärkung der Arbeitsgruppe "Sanierung Hallenbad" wird ein weiteres Mitglied gesucht, welches Fachmann/frau im Bereich der Gebäudetechnik ist oder Erfahrungen nachweisen kann. Interessierte melden sich bitte bei Gemeinderätin Claudia Neff Koller oder Paul König, Gemeindepräsident.

## **Parkfläche beim Buchen Schulhaus wird optimiert**

Die beim Gemeinderat eingegangene Petition "Parkplatzbewirtschaftung Speicher 2020" wird ernst genommen und fliesst in die Arbeit der Kommission Bau und Umwelt (KBU) bezüglich Parkierungsreglement und Parkplatzbewirtschaftung ein. Seit Anfang dieses Jahres befasst sich die Kommission mit der Parkplatzsituation beim Buchen und Zentral Schulhaus. Beim Buchen Schulhaus wurde bisher, aufgrund der fehlenden Parkplatzstruktur, kreuz und quer auf der asphaltierten Fläche parkiert. Mit einer neuen Bodenmarkierung für die Parkfelder und die Entfernung der alten Lüftungsschächte der Zivilschutzanlage soll dieser Situation vorerst beim Buchen Schulhaus Abhilfe geschaffen und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden verbessert werden. Die KBU wird sich zudem auch der Situation beim Zentral Schulhaus annehmen.

## **Kohlhalden: Sanierung Etappe 4 und 5**

Die Kohlhalden-Strasse ist in einem schlechten Zustand und hat ihre Lebensdauer erreicht. Das Gesamtkonzept für die Sanierung der Kohlhaldenstrasse stammt aus dem Jahr 2009 und dient als Basis für die Planung.

Für die vorgesehenen Etappen 4 und 5 haben sich inzwischen einige Voraussetzungen geändert. So musste beispielsweise der ursprünglich angedachte Gehweg auf die nördliche Strassenseite geplant werden und die Planung und Umsetzung für die Retention des Meteorwassers der Strassenfläche und des Hochwasserschutzes gestalten sich aufwändiger als angenommen. Die Kostenvoranschläge für die Etappen 4 und 5 gingen nach abgeschlossenem Budgetprozess ein und zeigen auf, dass die Aufwände für die Wasserversorgung und Gewässerschutzbauten mit dem Voranschlag 2021 übereinstimmen, jedoch der Strassenbau zu niedrig budgetiert wurde. Der Gemeinderat musste einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 201'000.— für den Strassenbauteil zulasten der Investitionsrechnung 2021 genehmigen. Die Fertigstellung der Etappen 4 und 5 ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Die öffentliche Ausschreibung für die Vergabe der Strassenbauarbeiten, für die Sanierung der Kohlhalden Etappe 4 und 5, erfolgt basierend auf dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen. Der Gemeinderat hat hierfür die Vergabekriterien samt Gewichtung festgelegt und das Ingenieurbüro NRP Ingenieure damit beauftragt.

Das Strassenbauprojekt Kohlhalden Etappe 4 und 5 wurde zur Vernehmlassung beim kantonalen Baukoordinationsdienst eingereicht. Sobald die Zustimmungen der kantonalen Stellen vorliegen, wird der Gemeinderat das Strassenbauprojekt beschliessen und zur öffentlichen Auflage verabschieden.

## **Anpassung Anschlagorte für die Veröffentlichung der Abstimmungsergebnisse**

Das Ergebnis der Abstimmungen ist gemäss dem Gesetz über die politischen Rechte so rasch wie möglich durch Anschlag zu veröffentlichen. Bisher wurden die Ergebnisse am Abstimmungssonntag auf der Webseite der Gemeinde und in den Anschlagkästen bei der Post Speicher, beim Gemeindehaus, im Bendlehn, bei der ehem. Posthaltestelle Speicherschwendi sowie an den beiden Holzanschlagsbretter am Feuerwehrhaus Kohlhalden und am

Feuerwehrhaus Speicherschwendi veröffentlicht. Die mit Reissnägel angeschlagenen Ergebnisblätter sehen je nach Wetter innert kürzester Zeit nicht sehr ansehnlich aus und die Bretter bedürften einer intensiven Bewirtschaftung. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, dass per sofort nur noch die geschlossenen Anschlagskasten bedient werden.

## **Ersparniskasse Speicher**

Gemäss Stiftungsurkunde der Ersparniskasse Speicher ist der Gemeinderat für die Wahl und Abberufung des Stiftungsrates und des Präsidenten des Stiftungsrates zuständig. Anfang Oktober meldete die Ersparniskasse Speicher folgenden Wechsel im Stiftungsrat: Roger Greutmann tritt per 31. Dezember 2020 als Stiftungspräsidenten der Ersparniskasse Speicher (EKS) zurück. Der Gemeinderat bestätigte den Rücktritt und dankt Roger Greutmann herzlich für seinen Einsatz zugunsten der EKS. Als seinen Nachfolger wurde durch die EKS vorgeschlagenen Sascha Tschärner, dipl. Wirtschaftsprüfer / Betriebsökonom, aus Speicher, gewählt. Der Gemeinderat wünscht dem neuen Stiftungsratspräsidenten einen guten Start und viel Freude an der neuen Aufgabe.

## **Gönnerverein Walter Zoo**

Der Walter Zoo gehört zu den bedeutendsten Freizeitattraktionen der Ostschweiz und engagiert sich stark für Natur- und Artenschutz. Für ihre wertvolle Arbeit ist der Zoo auf Unterstützungsbeiträge angewiesen. Die bestehende Partnerschaft mit dem Walter Zoo Gossau hat der Gemeinderat um weitere 5 Jahre verlängert. Die Gemeinde unterstützt den Gönnerverein mit einem jährlichen Standortbeitrag von CHF 1'100.--.

## **Personelles**

Qendresa Latifi, Finanzverwalter-Stellvertreterin, kündigte ihr Anstellungsverhältnis per Ende November 2020. Sie verlässt nach einem Jahr die Gemeinde Speicher, da sie in ihrer Wohngemeinde die Chance erhalten hat, beruflich zur Leiterin Finanzen/Technische Betriebe aufzusteigen. An dieser Stelle wird ihr für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde bestens gedankt. Die Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben und der Rekrutierungsprozess ist bereits vorangeschritten.

## **Nächste Sitzungen**

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 11. November 2020 und Dienstag, 8. Dezember 2020 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindkanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

## **GEMEINDEKANZLEI SPEICHER**

Die Gemeindeschreiberin  
Michal Herzog